

## Sieben-Meter-Krimi zum Abschluss

Die Feuerwehr Kiedrich ging als Sieger der Kiedricher Vereinsmeisterschaften vom Platz

**Kiedrich.** (mh) – Mit wiederum zwölf Mannschaften konnten die vom 1. FC Kiedrich ausgerichteten Vereinsmeisterschaften 2012 einmal mehr eine gute Beteiligung verbuchen. Die bei guten Witterungsbedingungen ausgetragenen Spiele hatten pünktlich um 18 Uhr begonnen und waren nach dem Einschalten des Flutlichts gegen 21.15 Uhr eine gute Stunde vor Mitternacht beendet worden. Stringente Turnierleiter waren Malte Neutzler und Herbert Kropp.

„Im Verlaufe des Turniers haben wir teilweise fußballerisch hochwertige Begegnungen gesehen“, freute sich Jugendleiter Thomas Rettig über die das gute Zusammenspiel der Mannschaften, von denen einige durch Frauen verstärkt wurden. Besonders die Spiele um die „besseren Plätze“ seien hart umkämpft gewesen. Den-



Bei der Vereinsfußballmeisterschaft in Kiedrich gab es immer wieder packende Szenen vor dem Tor.



Die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Kiedrich feierte den Sieg bei dem Kiedricher Vereinsfußballmeisterschaft.

noch seien weder gelbe noch rote Karten verteilt worden. „Schützenfeste“ habe es in diesem Jahr keine gegeben.

Der faire Turnierverlauf sei, so Rettig, vor allem den Leistungen der Schiedsrichter Andreas Bertram und Clemens Karbach aus Kiedrich sowie Michael

Eckstein aus Winkel zu verdanken, „die alle Begegnungen mit großer Umsicht und Souveränität geleitet haben.

Begonnen hatte das Turnier mit den Spielen der Vorrunde, in deren Verlauf „Jeder gegen Jeden“ in einer Gruppe spielte. Dabei setzte sich jede Mannschaft aus fünf Feldspielern und dem

Torwart zusammen. Nahezu fast jede Mannschaft hatte die Möglichkeit genutzt, im Rahmen eines „fliegenden Wechsels“ Feldspieler auszutauschen. Jedes Spiel hatte zehn Minuten gedauert.

Nachdem mit dem Abschluss der Vorrunde die Paarungen für die Endrunde ermittelt waren, hatten die Spiele um die Platzierungen begonnen, die jeweils zwölf Minuten dauerten. Dabei hatten sich der Tennis Club Kiedrich und die Mannschaft „Hickelhäusje und

Friends“ für das Spiel um Platz drei qualifiziert. Dieses Spiel war mit 1:0 für den Tennis Club zu Ende gegangen.

Als spannend hatte sich das Endspiel erwiesen, in dem die Freiwillige Feuerwehr Kiedrich und die Mannschaft „Barfuß Betlehem“ um den Sieg kämpften. Nachdem es nach Ende des Spieles 1:1 gestanden hatte, war es mit einem Sieben-Meter-Krimi mit 3:1 Toren für die Floriansjünger zu Ende gegangen.

Die Mannschaft „Weingut Peter Müller“ hatte den im Vorjahr gewonnenen Wanderpokal nicht verteidigen können. Sie war am Ende auf Platz fünf „gelandet“.

Als Vorsitzender des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Kiedrich freute sich Bürgermeister Winfried Steinmacher bei der Siegerehrung besonders, den Pokal den Feuerwehrleuten überreichen zu können. Wie er dabei mitteilte, werde der neue Sportplatz an der Erbacher Straße im November fertig gestellt sein. Nach der Fertigstellung des Sportlerheimes voraussichtlich im März/April 2013 werde die offizielle Einweihung des neuen Sportzentrums erfolgen.

Außerdem überreichte Steinmacher den drei erstplatzierten Mannschaften aus Anlass der Fußball-Europameisterschaften kleine Präsente. Dabei konnte sich die Feuerwehr über Trikots mit den Unterschriften der deutschen Nationalspieler freuen. Freuen konnte sich auch „Torschützenkönig“ Tilo Scheuerling über ein Weinpräsent. Er hatte für die Feuerwehr insgesamt sechs Tore erzielt.